

Rechnungen der Subkommissionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **66 (1939)**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Revisoren-Bericht.

Die Unterzeichneten haben auftragsgemäss die Gesellschaftsrechnung und diejenige über das Legat Fritz Zürcher sel. pro 1938 einer einlässlichen Prüfung unterzogen. Die Kontrolle der Bücher und Belege ergab die vollständige Richtigkeit der Rechnungsführung und Uebereinstimmung der Vermögenswerte mit den Bankausweisen.

Wir beantragen daher der Hauptversammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier, Herrn H. Altherr, und dem gesamten Vorstand die grosse, für Land und Volk geleistete Arbeit aufs wärmste zu verdanken.

Herisau, den 23. März 1939.

O. Denzler-Hauser

H. Bächtold-Preiswerk.

B. Rechnungen der Subkommissionen.

1. Appenzellischer Hilfsverein für Geistes- kranke, Trinker und Epileptische.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1938.

(Kassier: Herr H. Roth-Vogel in Herisau).

Einnahmen.

An Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell-
Ausserrhodischen Kantonalbank 3045 87

Jahresbeiträge der Mitglieder:

Urnäsch	115 —
Herisau	1593 —
Schwellbrunn	50 —
Hundwil	86 —
Stein	35 20
Schönengrund	40 —
Waldstatt	83 —
Teufen	289 40
Bühler	122 —
Gais	317 80
Speicher	189 —

Uebertrag 2920 40 3045 87

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	2920	40	3045	87
Trogen	155	—		
Rehetobel	105	—		
Wald	68	50		
Grub	36	50		
Heiden	230	—		
Wolfhalden	126	50		
Lutzenberg	115	50		
Walzenhausen	205	—		
Reute	62	—	4024	40
Geschenk d. Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher			50	—
Testat von Frau Prof. Früh, Zürich			5000	—
„ „ Frl. Marianne Preisig, Bühler . . .			300	—
„ „ Frau Johanna Meyer, Gais			300	—
Kirchenkollekte der Kirchgemeinde Stein . .			40	—
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . . .			250	—
Zinsen			2295	75
			<u>15306</u>	<u>02</u>

Ausgaben.

Unterstützung für Geisteskranke	4656	64
Anstaltskosten für Trinker	352	—
Anstaltskosten für Epileptische	69	—
Ankauf eines Appenzellerzedels	4851	—
Bankgebühren	37	42
Verschiedene Auslagen	102	85
Druck und Versand der Jahresberichte . . .	301	20
Entschädigung an Aktuar und Kassier . . .	250	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Kantonalbank	4685	91
	<u>15306</u>	<u>02</u>

Vermögens-Ausweis.

20 Prioritätsaktien der Rorschach-Heiden-Bahn	20	—
An schweizerischen Obligationen	59900	—
Konto-Korrent-Guthaben b. d. App. Kantonalbank	4685	91
Vermögen am 31. Dezember 1938	<u>64605</u>	<u>91</u>

Jahresrechnung der App. A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholkranke

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1938.

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Konto-Korrent-Guthaben b. d. Kantonalbank			783	60
<i>Gemeindebeiträge:</i>				
Urnäsch	133	25		
Herisau	100	—		
Hundwil	68	90		
Stein	75	—		
Waldstatt	66	60		
Teufen	218	70		
Bühler	68	95		
Gais	130	30		
Speicher	117	50		
Trogen	98	35		
Rehetobel	100	—		
Wald	50	—		
Grub	37	25		
Lutzenberg	56	50		
Reute	44	20	1365	50
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft .			300	—
Kirchgemeinde Teufen, Kirchenkollekte . . .			150	—
Geschenk der Cilander A.-G., Herisau . . .			500	—
Geschenk der Schweiz. Seidengazefabrik A. G. Zürich und Thal			500	—
Geschenk von Frau E. Schläpfer, Speicher . .			200	—
Beitrag des Blaukreuzes Speicher			25	—
Beitrag des Verbandes Appenz. Abstinenzvereine			200	—
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . . .			270	—
Geschenk von einem ungenannt sein wollenden Geber			100	—
Rückvergütung aus der Unfallversicherung . .			71	—
Zinsen			283	20
Konto-Korrent-Schuld Kantonalbank			475	05
			<u>5223</u>	<u>35</u>

Ausgaben.

Besoldung des Fürsorgers	3800	—
Auslagen des Fürsorgers für Bahn, Auto		
Telephon und Porto	1291	50
Unfallversicherungsprämie	55	90
Porto	7	30
Bankgebühren	12	15
Zins Kantonalbank	56	50
	<u>5223</u>	<u>35</u>

Vermögens-Ausweis.

3 Obligationen à $4\frac{1}{2}$ 0/0 Eidg. Anleihe 1927 .	3000	—
1 Obligation 4 0/0 Solothurner Kantonalbank .	4000	—
	<u>7000</u>	<u>—</u>
Konto-Korrent-Schuld Kantonalbank . . .	475	05
Vermögen am 31. Dezember 1938	<u>6524</u>	<u>95</u>

Revisorenbericht.

Die Unterzeichneten haben die vorstehenden 1938er Jahresrechnungen und Vermögensausweise des Appenzellischen Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptische, sowie der App. A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholkranke geprüft und in allen Teilen richtig befunden.

Das Vorhandensein der zum Vermögensbestand gehörenden Werttitel ist nicht nur durch Vergleich mit den Depotscheinen, sondern auch durch Augenschein auf der Bank festgestellt worden.

Auf die im Rechnungsjahr dem Verein zugeflossenen Testate und Schenkungen sei auch an dieser Stelle mit herzlichem Dank aufmerksam gemacht.

Wir beantragen Ihnen, obige Rechnungen zu genehmigen und die grosse Arbeit des Kassiers, Herrn Lehrer Hs. Roth-Vogel, Herisau, bestens zu verdanken.

Die Rechnungsrevisoren:

Herisau, den 16. März 1939.

Heiden, den 30. März 1939.

Albert Baumann.

H. Keller.

2. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1938.

(Kassier: Herr *Th. Honegger*, Teufen)

Betriebsrechnung.

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<i>Subventionen-Konto:</i>				
Staatsbeitrag des Kts. App. A. Rh.	3800	—		
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft	300	—	4100	—
<i>Konto für Mitgliederbeiträge und Kollekten:</i>				
a) Mitgliederbeiträge laut Aufstellung	3421	05		
b) Kirchenkollekten von:				
Stein	50	—		
Trogen, Osterkollekte	95	29		
Speicher (¹ / ₃ Bettags- kollekte)	69	—		
Schönengrund . . .	20	—	234	29
			3655	34
<i>Konto für Vermächtnisse und Geschenke:</i>				
Geschenk der Seidengazefabrik AG Zürich und Thal	400	—		
Geschenk des Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher	50	—	450	—
<i>Konto für Kostgelderbeiträge:</i>				
An Taubstumme: Von Behörden	2086	90		
Von Privaten	4169	95	6256	85
An Schwachsinnige: Von Behörden	5813	25		
Von Privaten	372	05	6185	30
<i>Zinsen-Konto:</i>				
Kapitalzinse abzügl. Patronatszinsen			4160	70
Total Einnahmen	24808	19		
Uebertrag	24808	19		

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	24808	19		

Schwachsinnigen-Fonds:

Uebertrag des Betriebsrückschlags auf dieses Konto			2838	41
			<u>27646</u>	<u>60</u>

Ausgaben.

Verpflegungskosten-Konto:

Für Taubstumme	8905	35		
„ Schwachsinnige	13388	75	22294	10

Spesenkonto:

Beitrag an St. Galler Werkstätten für Mindererwerbsfähige	20	—		
Beitrag a. d. Verb. für Geistesschwache, Sektion Ostschweiz, Waldstatt	20	—		
Beitrag an den Schweiz. Verband für Taubstumme, Bern	50	—		
Bank- und Postcheckgebühren	105	80		
Delegationen, Anstaltsbesuche, Kinder- versorgungen, Sitzungsgelder, Klei- der für Kinder	241	55		
Drucksachen, Jahresberichte	271	40		
Büromaterialien, Porti und Telephon	33	05	741	80

Schwachsinnigen-Fonds:

Uebertrag d. Zinssaldos auf dieses Kto.	4160	70		
Uebertrag der Testate u. Geschenke	450	—	4610	70
Total der Ausgaben			<u>27646</u>	<u>60</u>

Vermögensrechnung.

Taubstummen-Fonds:

Stand am 31. Dezember 1937	34072	97		
Stand am 31. Dezember 1938			34072	97
Uebertrag	34072	97		

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
			Uebertrag	34072 97
<i>Patronats-Fonds:</i>				
Stand am 31. Dezember 1937	15793	—		
Zins aus Obligationen	318	—		
Zins aus Konto-Korrent Patronat, abzüglich Spesen	70	—		
Stand am 31. Dezember 1938			16181	—

<i>Schwachsinnigen-Fonds:</i>				
Stand am 31. Dezember 1937	100006	55		
Zinsen	4160	70		
Vermächtnisse und Geschenke	450	—		
	104617	25		
Betriebsrückschlag	2838	41	101778	84
			152032	81

Bilanz.

Stand d. Vermögens am 31. Dez. 1937	149872	52		
Stand d. Vermögens am 31. Dez. 1938			152032	81
Vermögenszuwachs per 1938	2160	29		
	152032	81	152032	81

Vermögensausweis.

Wertschriften:

20 Aktien Rorschach-Heiden-Bahn	1	—		
14 Oblig. $4\frac{3}{4}\%$ Kanton Thurgau	14000	—		
1 Oblig. $4\frac{1}{2}\%$ Eidgenossenschaft	5000	—		
1 Oblig. 4% S. B. B.	5000	—		
3 Oblig. 4% Kantonalbank Solothurn	3000	—		
3 Oblig. $3\frac{3}{4}\%$ Kantonalbank Zürich	15000	—		
1 Oblig. 4% Eidgenossenschaft	5000	—		
1 Oblig. 4% Kantonalbank App. A. Rh.	5000	—		
1 Oblig. $4\frac{1}{4}\%$ Hypothekarbank Winterhur	5000	—		
1 Oblig. 3% Wehranleihe 1936	5000	—		
1 Oblig. $3\frac{1}{2}\%$ Kantonalbank App. A. Rh.	10000	—		
1 Oblig. $3\frac{1}{2}\%$ St. Gallische Creditanstalt	5000	—		
Uebertrag	77001	—		

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	77001	—		
5 Oblig. 4 0/0 Bernische Kraftwerke A.G.	5000	—		
4 Oblig. 3 1/2 0/0 Eidgenossenschaft	12000	—		
1 Oblig. 3 0/0 St. Gallische Creditanstalt	5000	—		
1 Oblig. 3 1/2 0/0 Kantonalbank App. A. Rh.	1000	—		
	100001	—		
1 Schuldbrief	3000	—		
1 Sparheft Nr.122404 der App. A. Rh. Kant.-Bank	6269	60		
1 Sparheft Nr.141156 der App. A. Rh. Kant.-Bank	5082	30		
1 Sparheft Nr.5022 St. Gallische Creditanstalt	5000	—		
Konto-Korrent-Konto ord.	18258	50		
Konto-Korrent-Konto Patronat	5545	—		
Postcheck-Guthaben	8290	91		
Barschaft beim Kassier	585	50		
Vermögen per Ende 1938	152032	81		

Mitgliederbeiträge pro 1938.

				Korrespondenten:
Stein	50.	—	Herr	Pfarrer Nigg
Waldstatt	153.	40	"	Pfarrer Kurtz
Heiden	Fr. 300.	—	"	Lehrer Longatti
Speicher	151.	50	"	Pfarrer Eggenberger
Grub	57.	50	"	Gmdschr. Tanner
Gais	283.	50	"	Pfarrer Winkler
Reute	57.	—	"	Pfarrer Gantenbein
Herisau	666.	—	"	O. Schläpfer-Soland
Rehetobel	101.	—	"	Lehrer Graf
Teufen	434.	70	"	
Trogen	152.	60	"	Lehrer Bänziger
Walzenhausen	150.	—	"	Lehrer Eisenhut
Urnäsch	167.	50	"	Lehrer Rechsteiner
Bühler	104.	—	"	Pfarrer Hirzel
Schwellbrunn	74.	35	"	Lehrer Giezendanner
Schönengrund	37.	—	"	Lehrer Hosang
Lutzenberg	174.	50	"	Lehrer Kaufmann
Wald	72.	—	"	Pfarrer Däscher
Wolfhalden	126.	50	"	Lehrer Fetz
Hundwil	108.	—	"	Pfarrer Weidmann
Fr. 3421.05				

Aufstellung über die vom Hilfsverein versorgten oder mit Beiträgen direkt oder indirekt unter- stützten Kinder.

<i>Taubstumme:</i>	Knaben	Mädchen	Total
Taubstummenheim Turbenthal	5	—	5
Arbeitsheim Amriswil . . .	2	—	2
Taubstummenanstalt Aarau .	—	1	1
Taubstummenanstalt St. Gallen	3	7	10
Taubstummenanstalt Uetendorf	1	—	1
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	1	—	1
Privat	2		2
	14	8	22

<i>Schwachsinnige:</i>	Knaben	Mädchen	Total
Kinderheim Wiesen, Herisau .	1	—	1
Anstalt Mauren	—	3	3
Kinderkrippe St. Gallen . .	—	1	1
Gebrechlichenheim Kronbühl .	1	3	4
Anstalt Kriegstetten	1	—	1
Anstalt Marbach	10	4	14
Asyl Neugut, Landquart . .	1	—	1
Kinderheim Bleiche, Herisau .	1	2	3
Anstalt Masans	1	1	2
Kinderheim Morgenlicht, Trogen	1	—	1
Arbeitsheim Pfäffikon . . .	—	1	1
Anstalt Neu St. Johann . .	—	1	1
Privat	4	2	6
	21	18	39
		Total	61

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung des „Appenzellischen Hilfsvereins für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder“ für das Jahr 1938 einer eingehenden Prüfung unterzogen.

Die an Hand der vorgelegten Belege und Bücher vorgenommene Prüfung ergab die vollständige Richtigkeit der Rechnungsführung; das Inventar der Vermögenswerte stimmt überein mit den Depotscheinen der Appenzell Ausserrhodischen Kantonalbank.

Wir beantragen deshalb, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier, Herrn Th. Honegger in Teufen, unter bester Verdankung für die sehr umfangreiche und gewissenhafte Arbeit Décharge zu erteilen.

Teufen/Heiden, den 20. März 1939.

Die Revisoren: sig. **Louis Friedrich**
sig. **Hermann Keller.**

3. Appenzellische Volksschriftenkommission.

Jahresrechnung vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939.

(Kassier: Herr *Chr. Flury*, Lehrer, Herisau).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.
Saldo alter Rechnung	104	17
Beitrag der tit Regierung von App. A. Rh. .	20	—
Beitrag der tit. Gemeinnützigen Gesellschaft .	100	—
Zinse von Obligation und Sparheft	64	50
Erlös aus Schriftenverkauf	1119	10
Rückerstattung von Porto durch Zentraldepot	94	90
Bezüge aus dem Sparheft	300	—
Total	1802	67

Ausgaben.

Bureaumaterial und Propaganda	54	40
Porti und Postcheckgebühren	98	90
Anschaffung von Schriften	1236	60
Jahresbeitrag an den Zentralverein	15	—
Gratifikation und Lokalzins	202	—
Sparheft-Einlagen und -Zins	135	10
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	60	67
Total	1802	67

Vermögens-Ausweis.

1 Oblig. der Appenz. A. Rh. Kantonalbank $3\frac{1}{4}\%$	1000	—
1 Sparheft Nr. 79123 der Appenzell A. Rh. Kantonalbank	924	45
Uebertrag	1924	45

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Uebertrag		1924	45
Wert der vorrätigen Schriften			250	—
Ausstehende Forderungen			270	—
Kassasaldo			60	67
	Bestand am 30. Juni 1939		2505	12
	Bestand am 30. Juni 1938		2708	52
	Vermögensverminderung		203	40

Herisau, den 5. Juli 1939.

Revisionsbericht.

Der Unterzeichnete hat auftragsgemäss die ihm vorgelegte Rechnung einer genauen Prüfung unterworfen. Diese ergibt, dass Einträge und Aufstellungen einwandfrei in Ordnung sind, sodass der Antrag auf Genehmigung und Verdankung der Arbeit des Depothalters gestellt wird.

G a i s, den 15. Juli 1939.

M. Kopp.

4. Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge des Kantons Appenzell A. Rh.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1938.

(Kassier: Herr *Max Süss*, Herisau).

Einnahmen.

An Beitrag der App. Gemeinnütz. Gesellschaft .	250	—
„ Beitrag des Kantons	250	—
„ Obligationenzins	33	60
„ Sparkassenzins	35	65
„ Sparkassenrückzug	100	—
„ Guthaben des Kassiers	31	50
	700	75

Ausgaben.

Per Guthaben des Kassiers	11	70
„ Entschädigung für Konferenzbesuch . .	27	60
	Uebertrag	39 30

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Uebertrag		39	30
Per Bureauauslagen und Porti			70	80
„ Beitrag an die Kosten der Erstellung eines Dokumentarfilms f. d. Landesausstellung 1939			30	—
„ Unterstützungen an entlassene Sträflinge .			25	—
<i>Per Unterstützungsbeiträge an Anstalten:</i>				
Heilsarmee zu Gunsten des Männerheims für entlassene Sträflinge in Waldkirch	100	—		
Arbeiterkolonie Herdern	50	—		
Mädchen-Korrektionsanstalt Marin .	50	—	200	—
Per Sparkasseneinlage			300	—
„ Sparkassenzins-Gutschrift . .			35	65
			700	75

Vermögens-Ausweis.

Sparkassen-Guthaben bei d. App. A. Rh. Kantonalbank am 31. Dezember 1938	1506	10
Obligation Nr. 189408 der Eidg. Staatsanleihe 1932 à 3 ¹ / ₂ 0/0	1000	—
Guthaben des Kassiers	31	50
Vermögensbestand am 31. Dezember 1938 . .	2474	60
Vermögensbestand am 31. Dezember 1937 . .	2258	75
Vorschlag pro 1938	215	85

Bericht des Rechnungsrevisors.

Die Prüfung der Belege und des Sparkassaheftes hat die vollständige Richtigkeit der Rechnung und des Vermögensausweises ergeben.

Bühler, den 13. März 1939.

G. Neuenschwander.

5. Appenzell A.-Rh. Stiftung „Für das Alter“

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1938.

(Kassier: Herr *Jak. Schmid-Weber*, a. Armensekretär, Herisau).

Postcheck-Konto IX / 2429.

Einnahmen.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Ergebnis der Oktoberkollekte	13552	21		
Spenden bei Traueranlässen	1944	60		
Beiträge aus Kirchenkollekten u. Kirchenkassen	493	—		
Vermächtnisse u. Geschenke (wovon Fr. 10500.— Zuweisungen in den Separatfonds) . . .	14130	—		
Zuweisungen aus der Zentralkasse:				
Aus Altersfürsorge in den Berggegenden	710	—		
Aus zwei Spezialfonds	200	—	910	—
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft			100	—
Beitrag des Kantons			90	—
Bundessubvention			16456	—
Kapitalzinse			11925	40
Rückzahlungen			180	—
Kapitalzuwachs aus Kursdifferenz auf zwei Zedeln (Schläpfer-Stiftung)			2200	—
Total	61981	21		

Ausgaben.

1121 Unterstützungen (zu 30, 40 und 100 Fr.), obige 910 Fr. der Zentralkasse inbegriffen	48010	—
Verteilung des zweiten Fünftels der von Unge- nannt im Jahre 1937 gestifteten Spezialgabe von Fr. 50000.— (vide Jahrbuch, Heft 65, Seiten 173, 174, 179) . Fr. 10000 —		
Zuschuss aus der lauf. Kasse Fr. 830 —	10830	—
Abgabe an die Zentralkasse	934	20
Verwaltung und allgemeine Unkosten, Druck- sachen, Bankspesen	1519	65
Total	61293	85
Mehreinnahmen	687	36
Gleich den Einnahmen	61981	21

Vermögenszusammenstellung per 31. Dezember 1938

a) *Verfügbare Gelder* (inkl. Fr. 30000.—

Rest der Spezialgabe, der innert drei Jahren zu verteilen ist):

Wertschriften	82500	—	
Kantonalbank Konto-Korrent . .	20354	—	
Postcheck	670	51	
Barsaldo	311	24	103835 75

b) *Fonds-Kapital*:

M. u. A. Schläpfer-Stiftung . . .	48200	—	
Elise Streuli-Rüsch-Stiftung . .	125000	—	
Separat-Fonds	64600	—	237800 —
Bestand am 31. Dezember 1938			<u>341635 75</u>

Obiges Vermögen ist ausgewiesen wie folgt:

(Werttitel bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank deponiert).

Fr. 176500. — Schweiz. Obligationen

„ 101500. — Appenzeller Zedel, Schuldbriefe und Gülten

„ 37500. — St. Gallische Schuldbriefe

„ 25154. — Konto-Korrent-Guthaben bei der Kantonalbank (inkl. Fr. 4800.— Fondsgeld)

„ 670. 51 Postcheck

„ 311. 24 Barsaldo

Fr. 341635. 75

Revisoren-Bericht.

Vorstehende Rechnung pro 1938 der „Stiftung für das Alter“, haben wir geprüft und können deren Richtigkeit bestätigen. Die Belege stimmen mit den Büchern überein, die letzteren sind sauber und übersichtlich geführt.

Der Vermögensbestand an Barschaft, Sparkassa, Postcheckguthaben und Werttiteln ist ordnungsgemäss ausgewiesen.

Unser Antrag lautet: Es sei die Rechnung zu genehmigen und die sehr grosse Arbeit dem Kassier, Herrn J. Schmid-Weber, bestens zu verdanken.

Herisau/Wald, den 28. Januar 1939.

Die Revisoren:

John Moesle

Karl Meier.

6. Wiesen-Komitee.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1937.

(Kassier: Herr A. Schläpfer-Schaefer, Herisau).

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Einnahmen.				
An Saldo letzter Rechnung			1109	20
An Zinsen			602	55
			<u>1711</u>	<u>75</u>

Ausgaben.				
Per Kinderheim „Gott hilft“ Wiesen			200	—
„ Kantonalbank, Depotgebühr			5	55
„ Aktiv-Saldo			1506	20
			<u>1711</u>	<u>75</u>

Vermögensbestand.				
Vermögen per 31. Dezember 1937			16006	20
Vermögen per 31. Dezember 1936			15609	20
			<u>Vermögensvermehrung</u>	<u>397 —</u>

Vermögensausweis.				
1 Aktie Gaswerk Herisau A.-G.			500	—
4 ¹ / ₂ 0/0 Obligation Eidgenossenschaft 1927			5000	—
3 ³ / ₄ 0/0 Obligation App. A. Rh. Kantonalbank			3000	—
3 ³ / ₄ 0/0 Obligation App. A. Rh. Kantonalbank			5000	—
3 ³ / ₄ 0/0 Obligation App. A. Rh. Kantonalbank			1000	—
Sparkassabüchlein Nr. 129361			1506	20
			<u>16006</u>	<u>20</u>

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1938.

Einnahmen.				
An Saldo letzter Rechnung			1506	20
„ Zinsen			609	55
„ Rückzahlung Obligation Nr. 18225			3000	—
			<u>5115</u>	<u>75</u>

Ausgaben.

Per Kinderheim „Gott hilft“		300	—
„ Handwechsel a/Nr. 564		2500	—
„ Handwechsel Ratazins		92	70
„ Kantonalbank Depotgebühr		4	85
„ Aktiv-Saldo		2218	20
		<u>5115</u>	<u>75</u>

Vermögensbestand.

Vermögen am 31. Dezember 1938		16218	20
Vermögen am 31. Dezember 1937		16006	20
Vermögensvermehrung		<u>212</u>	<u>—</u>

Vermögensausweis.

1 Aktie Gaswerk Herisau A. G.		500	—
4 ¹ / ₂ 0/o Obligation Eidgenossenschaft 1927		5000	—
Handwechsel a/Nr. 564 Herisau		2500	—
Obligation Kanton Appenzell A. Rh. 1939		6000	—
Sparkassabüchlein Nr. 129361		2218	20
		<u>16218</u>	<u>20</u>